

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 92.

Leipzig, Mittwoch den 22. April 1908.

75. Jahrgang.

Ⓩ

Zwei gediegen und geschmackvoll ausgestattete Volksbücher, die sich aus dem Schaufenster leicht verkaufen, liegen zum Versand bereit:

Das häusliche Glück

Ein Büchlein für Frauen und Mütter
mit vollständigem Haushaltungsunterrichte

20 Bogen gr. 16°. auf holzfreiem Papier, in Leinwandrücken gebunden 75 Pf. ord.,
55 Pf. netto, 50 Pf. bar

Zuerst aufgelegt 1881, seit 1890 ausschliesslich für Frauen bestimmt, hat das vorliegende Volksbuch in 25 Auflagen der Original-Ausgabe, 5 andern deutschen Ausgaben und 4 fremden Sprachen bei vielen hunderttausend deutschen, polnischen, böhmischen, holländischen und französischsprechenden Frauen und Müttern seit mehr als einem Vierteljahrhundert leiblichen und geistigen Segen gesät. Trotz stellenweiser Verbesserungen, die bei neuen Auflagen angebracht wurden, machte der fortgeschrittene heutige Stand des Haushaltungswesens eine vollständig neue Bearbeitung notwendig. Gleichzeitig wurde von der neuen hierzu eingesetzten Kommission des Verbandes Arbeiterwohl das Büchlein um die Hälfte erweitert und besser ausgestattet. Es wurde gedruckt in der Hausdruckerei der Verlagshandlung. Das liebevolle Bild zur Decke stiftete der Worpweder Maler Fritz Mackensen, Schrift und Rahmen dazu zeichnete Karl Köster aus M.-Gladbach. x x x x x x x x x x

Die Erziehungskunst der Mutter

Ein Leitfaden der Erziehungslehre

8 Bogen gr. 16°. auf holzfreiem Papier, mit Schmuck von Karl Köster, ganz in Kaliko gebunden 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar

Dieses Büchlein, das Liane Becker aus M.-Gladbach schrieb, tritt an die Stelle der „Krone des häuslichen Glücks“, einer „Anleitung zur guten Erziehung der Kinder bis zum 8. Lebensjahr“, wovon 1889 die erste, 1903 die fünfte Auflage erschien. Es tritt an die Stelle als eine vollständig neue Schrift, nicht nur in neuer Form und neuem Gewande, und es beschränkt sich nicht mehr auf das jüngste Alter. Möge es nun erst recht allen Erziehern seine guten Dienste tun. x

M.-Gladbach, Ostern 1908

Volkvereins-Verlag.